

210 Jahre Einsatz für die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Kelberg - Hohe Auszeichnung für Karl Häfner

Am 24. August 2024 wurde Karl Häfner mit dem Schulterband zum St. Sebastianus Ehrenkreuz ausgezeichnet.

Die Bruderschaft Kelberg bedankt sich bei Karl Häfner für seinen jahrzehntelangen aktiven Einsatz für die Bruderschaft. Neben dem Einsatz für die Bruderschaft war Häfner im Bruderrat des Bezirksverbandes und im Diözesanverband Trier (Geschäftsführer, Pressereferent, Satzungsausschuß) aktiv.

Zudem ist Karl Häfner leitender Komtur der „Edlen Erz-Bruderschaft vom Souveränen Orden des Roten Löwen von Limburg und des Heiligen Sebastian“.

In der Laudatio von Brudermeister Schäfer wurde besonders hervorgehoben das Karl Häfner die Aufgaben für die Schützen neben seiner intensiven Tätigkeit als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Kelberg erfüllt hat.



v. li. Hubert Mohr Diözesanbundesmeister, Ute Häfner, Karl Häfner, Patrik Schnieder MdB CDU, Jürgen Schäfer Brudermeister, Norbert Steffens Bezirksbundesmeister

210 Jahre Einsatz für die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Kelberg

Die Geehrten: Heinrich Braun, Josef Zimmer und Vinzenz Theisen können zusammen auf annähernd 210 Jahre aktive Vereinsarbeit zurückblicken. Braun trat der Bruderschaft bereits im Jahr 1954, dem Jahr der Wiederbegründung bei. Zimmer und Theisen Anfang 1955.

Diese drei Schützenbrüder sind nicht nur die dienstältesten Mitglieder, sondern auch die prägenden „Macher, Akteure“ der Bruderschaft. Alle Drei haben über viele Jahrzehnte Vorstandsämter und verantwortliche Positionen innegehabt und mit Herzblut und Leben

ausgefüllt. Es würde Seiten füllen die Tausende von Stunden aufzuzählen die die Geehrten für die Schützenbruderschaft und die Gemeinschaft aufgebracht haben.

Zudem war Braun über mehrere Jahre Bundesmeister des Bezirksverbandes Maria Laach.

Eine besondere Lebensleistung, im Schützenbereich, von Theisen und Zimmer sind die Aufzeichnungen in der handgeschriebenen Chronik. In dieser Chronik, seit 1954, finden sich fast 2000 Seiten handschriftliche Aufzeichnungen, welche Leistung! Zwischenzeitlich wurden die Chronisten von Heinrich Braun und Andraes Simon unterstützt.

Neben den unermüdlichen Tätigkeiten der drei Protagonisten muss aber zwingend erwähnt werden: Ohne die aktive Unterstützung der Ehefrauen wären diese Aktivitäten wohl nicht zu Leisten gewesen. Deshalb sei an dieser Stelle auch nochmals ganz besonders Anni Braun, Marliese Zimmer und Veronika Theisen gedankt.

Die Geehrten wurden mit der Fürst-Salm-Reiferscheid-Gedenkmedaille ausgezeichnet.



Hintere Reihe: Julia Giesecking (Landrätin), Jürgen Schäfer (Brudermeister), Hubert Mohr (Diözesanbundesmeister Trier), Norbert Steffens (Bezirksbundesmeister Maria Laach), Patrik Schieder (MdB CDU), Jens Jenssen (MdL SPD)

Vordere Reihe: Anni Braun, Heinrich Braun, Josef Zimmer, Vinzenz Theisen, Veronika Theisen